

<sup>1</sup>A false balance is abomination to the LORD: but a just weight is his delight.<sup>2</sup>When pride cometh, then cometh shame: but with the lowly is wisdom.<sup>3</sup>The integrity of the upright shall guide them: but the perverseness of transgressors shall destroy them.<sup>4</sup>Riches profit not in the day of wrath: but righteousness delivereth from death.<sup>5</sup>The righteousness of the perfect shall direct his way: but the wicked shall fall by his own wickedness.<sup>6</sup>The righteousness of the upright shall deliver them: but transgressors shall be taken in their own naughtiness.<sup>7</sup>When a wicked man dieth, his expectation shall perish: and the hope of unjust men perisheth.<sup>8</sup>The righteous is delivered out of trouble, and the wicked cometh in his stead.<sup>9</sup>An hypocrite with his mouth destroyeth his neighbour: but through knowledge shall the just be delivered.<sup>10</sup>When it goeth well with the righteous, the city rejoiceth: and when the wicked perish, there is shouting.<sup>11</sup>By the blessing of the upright the city is exalted: but it is overthrown by the mouth of the wicked.<sup>12</sup>He that is void of wisdom despiseth his neighbour: but a man of understanding holdeth his peace.<sup>13</sup>A talebearer revealeth secrets: but he that is of a faithful spirit concealeth the matter.<sup>14</sup>Where no counsel is, the people fall: but in the multitude of counsellors there is safety.<sup>15</sup>He that is surety for a stranger shall smart for it: and he that hateth suretiship is sure.<sup>16</sup>A gracious woman retaineth honour: and strong men retain riches.<sup>17</sup>The merciful man doeth good to his own soul: but he that is cruel

<sup>1</sup>Falsche Waage ist dem HERRN ein Greuel; aber völliges Gewicht ist sein Wohlgefallen.<sup>2</sup>Wo Stolz ist, da ist auch Schmach; aber Weisheit ist bei den Demütigen.<sup>3</sup>Unschuld wird die Frommen leiten; aber die Bosheit wird die Verächter verstören.<sup>4</sup>Gut hilft nicht am Tage des Zorns; aber Gerechtigkeit errettet vom Tod.<sup>5</sup>Die Gerechtigkeit des Frommen macht seinen Weg eben; aber der Gottlose wird fallen durch sein gottloses Wesen.<sup>6</sup>Die Gerechtigkeit der Frommen wird sie erretten; aber die Verächter werden gefangen in ihrer Bosheit.<sup>7</sup>Wenn der gottlose Mensch stirbt, ist seine Hoffnung verloren und das Harren des Ungerechten wird zunichte.<sup>8</sup>Der Gerechte wird aus seiner Not erlöst, und der Gottlose kommt an seine Statt.<sup>9</sup>Durch den Mund des Heuchlers wird sein Nächster verderbt; aber die Gerechten merken's und werden erlöst.<sup>10</sup>Eine Stadt freut sich, wenn's den Gerechten wohl geht; und wenn die Gottlosen umkommen, wird man froh.<sup>11</sup>Durch den Segen der Frommen wird eine Stadt erhoben; aber durch den Mund der Gottlosen wird sie zerbrochen.<sup>12</sup>Wer seinen Nächsten schändet, ist ein Narr; aber ein verständiger Mann schweigt still.<sup>13</sup>Ein Verleumder verrät, was er heimlich weiß; aber wer eines getreuen Herzens ist, verbirgt es.<sup>14</sup>Wo nicht Rat ist, da geht das Volk unter; wo aber viel Ratgeber sind, da geht es wohl zu.<sup>15</sup>Wer für einen andern Bürge wird, der wird Schaden haben; wer aber sich vor Geloben hütet, ist sicher.<sup>16</sup>Ein holdselig Weib erlangt Ehre; aber die Tyrannen erlangen Reichtum.<sup>17</sup>Ein barmherziger Mann tut

troubleth his own flesh.<sup>18</sup> The wicked worketh a deceitful work: but to him that soweth righteousness shall be a sure reward.<sup>19</sup> As righteousness tendeth to life: so he that pursueth evil pursueth it to his own death.<sup>20</sup> They that are of a froward heart are abomination to the LORD: but such as are upright in their way are his delight.<sup>21</sup> Though hand join in hand, the wicked shall not be unpunished: but the seed of the righteous shall be delivered.<sup>22</sup> As a jewel of gold in a swine's snout, so is a fair woman which is without discretion.<sup>23</sup> The desire of the righteous is only good: but the expectation of the wicked is wrath.<sup>24</sup> There is that scattereth, and yet increaseth; and there is that withholdeth more than is meet, but it tendeth to poverty.<sup>25</sup> The liberal soul shall be made fat: and he that watereth shall be watered also himself.<sup>26</sup> He that withholdeth corn, the people shall curse him: but blessing shall be upon the head of him that selleth it.<sup>27</sup> He that diligently seeketh good procureth favour: but he that seeketh mischief, it shall come unto him.<sup>28</sup> He that trusteth in his riches shall fall: but the righteous shall flourish as a branch.<sup>29</sup> He that troubleth his own house shall inherit the wind: and the fool shall be servant to the wise of heart.<sup>30</sup> The fruit of the righteous is a tree of life; and he that winneth souls is wise.<sup>31</sup> Behold, the righteous shall be recompensed in the earth: much more the wicked and the sinner.

sich selber Gutes; aber ein unbarmherziger betrübt auch sein eigen Fleisch.<sup>18</sup> Der Gottlosen Arbeit wird fehlschlagen; aber wer Gerechtigkeit sät, das ist gewisses Gut.<sup>19</sup> Gerechtigkeit fördert zum Leben; aber dem Übel nachjagen fördert zum Tod.<sup>20</sup> Der HERR hat Greuel an den verkehrten Herzen, und Wohlgefallen an den Frommen.<sup>21</sup> Den Bösen hilft nichts, wenn sie auch alle Hände zusammentäten; aber der Gerechten Same wird errettet werden.<sup>22</sup> Ein schönes Weib ohne Zucht ist wie eine Sau mit einem goldenen Haarband.<sup>23</sup> Der Gerechten Wunsch muß doch wohl geraten, und der Gottlosen Hoffen wird Unglück.<sup>24</sup> Einer teilt aus und hat immer mehr; ein anderer kargt, da er nicht soll, und wird doch ärmer.<sup>25</sup> Die Seele, die da reichlich segnet, wird gelabt; wer reichlich trinkt, der wird auch getränkt werden.<sup>26</sup> Wer Korn innehält, dem fluchen die Leute; aber Segen kommt über den, der es verkauft.<sup>27</sup> Wer da Gutes sucht, dem widerfährt Gutes; wer aber nach Unglück ringt, dem wird's begegnen.<sup>28</sup> Wer sich auf seinen Reichtum verläßt, der wird untergehen; aber die Gerechten werden grünen wie ein Blatt.<sup>29</sup> Wer sein eigen Haus betrübt, der wird Wind zum Erbteil haben; und ein Narr muß ein Knecht des Weisen sein.<sup>30</sup> Die Frucht des Gerechten ist ein Baum des Lebens, und ein Weiser gewinnt die Herzen.<sup>31</sup> So der Gerechte auf Erden leiden muß, wie viel mehr der Gottlose und der Sünder!